Joi A Mickly 359 Market St

Bedingungen dieser Zeitung:

Der Subscriptions-Preis für den Lecha Patriot ist ein Thaler des Jahrs, wenn er innerhalb dem Jahr bezahlt wird; nach Verlauf des Jahres wird $1 25 dafür angerechnet.

Kein Unterschreiber wird für einen kürzeren Zeitraum angenommen, als für sechs Monate.

Niemand kann seinen Namen von der Liste der Subscribenten ausstreichen laßen, er habe denn zuvor alle Rückstände abgetragen.

Bekanntmachungen werden eingerückt jedes Viereck dreimal für einen Thaler, und jede Fortsetzung 25 Cents größere im Verhältniß.

☞ Briefe und Mittheilungen müßen postfrei eingesandt werden.

Der Lecha Patriot.

Allentaun, Lecha Caunty, [Penns.,] gedruckt und herausgegeben von Guth, Young und Trexler.

Jahrgang 22.) Donnerstag, den 14. Juni, 1849. (№ 12.

Drucker-Arbeit.

In dieser Druckerei werden jederzeit und an den billigsten Preißen, alle Arten Drucker-Arbeiten, mit elegganten Schriften, schön, schnell und billig verrichtet, als z Bücher, Handbills, Labels, Diebs, so wie jede andere Arten Blänks, die in dem Fache eines Friedensrichters vorkommen.

Da wir uns gleichfalls mit einem großen Assortement Englischer Schriften versehen haben, so hoffen wir einen zahlreichen Zuspruch des Englischen Lese-Publikums zu erhalten.

☞ E. W. Carr, Esq. ist der Agent für den "Lecha Patriot"—Office: "Evan's Building," Dritte Straße, dem Exchange Gebäude gegenüber, in Philadelphia.

Höchst wichtige Neuigkeiten!

Späteste Ankunft vom Markt!

Der

New-York Stohr

Ist wiederum ausgefüllt mit reichen, eleganten, splendiden und prachtvollen

Gütern und Fabrikaten

von jeden denkbaren Farben, Style und Qualitäten, und jetzt offen für

Inspection und Gebrauch.

An die Damen.

Wir haben für Euch ein großer Stock neuer und fäschionäbler Dreß-Güter, welche mit großer Sorgfalt ausgewählt wurden, beides in Hinsicht der Qualität und Style, bestehend zum Theil aus Lawns, Berage De Lanes, Muslin Ginghams, Linen Ginghams, veränderliche und rohe Leinewande, englische und amerikanische Prints.—Von seidenen Gütern haben wir glänzender Brocade figurirter reicher Camilion, gemeiner und farbiger do., schwarzer Seide mit reichen Lustres, und nur solche Waaren die wir wegen ihrer Dauerhaftigkeit mit Sicherheit empfehlen können, indem sie aus gekochter Seide fabrizirt worden sind.

Schwarzseidene Shawls,

Gemeine, Damask, und reich-embroidirte von jeder Qualität und Preisen.

Thibet Shawls,

Schwarze und Mode colorirte.

Peer, grüne seidene und Kid Handschuhe, Damen Kragen, Kämme, u. s. w., worüber ihr euch freuen werdet, wenn ihr dieselben beschauet.

An junge Männer,

welche die Thorheit des ledigen Standes repudiiren, und drauf aus sind sich in den

Ehestand

zu begeben, bietet der Neuyork Stohr eine große Attraction dar, in Betreff von

Breitem Tuch.

A. No. 1 Extra Superfeines, Englisches, Französisches, Belgisches, Deutsches und Amerikanisches,

und alle Farben des Regenbogens, und einige Schatten unentdeckbar mit dem Prisma.

Vestings,

welche an Schönheit und Wirklichkeit die Brocade der ältesten Zeiten übertreffen—sowie einige auserlesene Patterns von

Seide und Velvet,

wahre Fragmente von dem „Azurengewande der Nacht," mit den „Sternen der Herrlichkeit," alle festsitzend und blinkend—während den

Bächelors

Beweggründe hinsichtlich des Schmuckes, Decoration und Dreß angeboten werden, welche allen vorangehen die noch die Aufmerksamkeit oder die Zärtlichkeit der Ladies in dieser Umgegend auf sich zogen.

An verheiratheie Männer,

welche die Thorheiten der Jugend vermeiden, sich nach Wehr und Nützlichkeit, Gravität und Schönheit vereinigt, umschauen—dem Gelehrten, dem Gentlemann, dem Mechanic, dem Bürger, dem Bauer, dem professionellen Mann, Einem und Allen, öffnet der Neuyork Stohr seine Prachtthoren und breitet aus sein neuer Styl von

Fäncy gestreifte Caßimere,

feine unvergleiche Ausstellung von

Breitem Tuche,

feine wunderschöne **Vestings,** seine kostbare Auswahl von

Cravats und Halstücher,

und feiner überwältigenden und endlosen Varietät anderer Güter—alles einschließend was ein Mensch nur an seinen Rücken, seine Glieder, seine Schultern, oder um seinen Hals ziehen mag,—alles was ihr zu thun habt ist anzurufen, und Satisfaction wird vor Verwunderung verstummen.

Kern und Sampson.

Allentaun, Mai 10. nqbv

Makrelen.

40 halbe und 20 ganze Bärrel, No. 1, 2 und 3 Makrelen, soeben erhalten und sehr wohlfeil zu verkaufen bei

Kern und Samson.

Salz! Salz!

Von 1 bis 2000 Buschel gemahlenes und feines Salz, welches wohlfeiler verkauft wird, als es jemals angeboten wurde in dieser Stadt.

Kern und Samson.

Zucker und Molasses.

Jede Art Molasses und Zucker, im Großen und Kleinen zu verkaufen bei

Kern und Samson.

Quienswaaren.

Ein splendid Assortiment Glas- u. Quiens-waaren, wohlfeiler als je zu haben bei

Kern und Samson.

Spiegel.

Ein prächtiges Assortiment von Mahogony gefrämte Spiegel, werden sehr wohlfeil verkauft bei Kern und Samson.

Landesprodukten.

Alle Arten Landesprodukten werden im Austausch für Waaren verlangt, am Neu-York Stohr. Kern und Samson.

Wichtige Neuigkeiten

für Bauern, Handwerker, Milliners, und Land Stohrhalter.

William S. Weil's,

WHOLESALE AND RETAIL

Fäncy trockener Waaren, Violin und Jawelen-Stohr,

Drei Thüren unterhalb Hagenbuch's Gasthaus.

Unterzeichneter ergreift diese Methode seine Freunde und die Bürger der Stadt Allentaun und Nachbarschaft überhaupt zu benachrichtigen, daß er soeben von Philadelphia und Neuyork, mit einem prächtigen Stock Güter zurück gekehrt ist, nämlich:

Ungebleichte Musline von		3	bis 9 Cts.
Gebleichte	" "	3	" 12½
Kattune	"	3	" 12½
Tuch		1,00	" 4,00
Cassimere		25	" 1,00
French Doefkin Cassimere		1,00	" 1,25
Alpacas u. Mohair Lust's.		12½	50
Ginghams u. Linnen	"	"	"

Eine große Verschiedenheit Schawls von allen Preißen; große Quantität Strümpfe und Handschuhe von 6¼ herunter zu dem allerbesten leinernen Cambrick für 6¼ Cts.

Hosenträger von 3 bis 50 Cts. per Paar. Und die größte Verschiedenheit Bänder, die jemals in Allentaun gezeigt wurde.

Fertiggemachte Hemder, mit leinernen Busen, von 37½ bis 1 50.—Kragen von 12½ bis 25 Cents.

N. B.—Soeben erhalten von Neuyork, 300 Violinen von 50 bis $10 das Stück.

Französische und Deutsche Accordians von allen Preißen; ebenfalls eine Quantität wohlfeile Flöte.

An die Damen.

Platirte Brustnadeln von		6¼	bis 25 Cts.
Goldene	"	" 50	" 2,00
Goldene Fingerringe		" 37½	" 2,00
Platirte	"	" 6¼	in großen

Quantitäten.—Stahlne Beads, Bags und Purses; goldene und silberne Ladies Pencils; Gards und Slides von allen Arten und Größen.—Fans und Parasols do.—Turtle und Buffalo Haar- und Seitkämme in großer Verschiedenheit.—Perfumery jeder Art.—Ein Assortiment der feinsten Kleider- und Haar Bürsten die jemals in Allentaun waren.—Ebenfalls, französische Papier-Gewichte.

N. B.—Er hält beständig auf Hand ein regulärer Stock Gard- und Uhren-Schlüssel, von 3 bis 12½ Cents; Mohair u. Silk Guards von 6¼ bis 12½. Eine große Varietät Stifte und Brustnadeln für Mannspersonen. Silberne Pencils mit goldenen Federn; Deutsche silberne Pencils, und eine große Verschiedenheit anderer Güter zu vielfältig zu melden.

Er lenkt die Aufmerksamkeit des Publikums im Allgemeinen auf seinen Stock, indem er überzeugt fühlt daß er, wegen seiner langen Bekanntschaft mit dem Geschäft, Alle befriedigen kann, die ihn mit ihrer Kundschaft beehren, wofür er immer dankbar sein wird, und hofft eine Fortdauer derselben zu genießen.

An Stohrhalter und Milliners.

Der Unterschriebene fährt fort auf Hand zu halten, jede Art „Yänky Notions" und Milinär-Waaren, welche er im Stande ist an Philadelphia und Neuyork Preißen zu verkaufen.

☞ Landesprodukten werden im Austausch für Waaren angenommen.

Alle Aufträge werden pünktlich besorgt.

William S. Weil.

April 5. nqbv

Neuer Familien Grozerie Stohr.

Leset dies Einer und Alle!

Der Unterzeichnete erlaubt sich die Einwohner Allentauns und Nachbarschaft zu benachrichtigen, daß er am Ecke des Markt Vierecks und der Allen Straße in Allentaun, in dem von der Lecha Caunty Bank früherhin bewohnten Gebäude, einen neuen

Familien Grozerie Stohr

eröffnet hat, wo er immer auf Hand halten wird, ein großer Vorrath Grozerien von jeder Benennung, welche Artikel er an den niedersten baar Geld Preisen oder im Austausch für Landesprodukten verabfolgen lassen wird. Sein Stock besteht zum Theil aus folgendem:

Imperial, Young Hyson, schwarzer und anderer Thee, New Orleans, Muscovado, Raffinirter, Pulverisirter und anderer Zucker, Molasses von jeder Art, Oele, Lichter, Seife, Reis, Rio, Java und anderer Kaffee, Käs, Salz, Bürsten, Besen, Eimer, Waschmaschinen, 2c.

Ebenfalls ein großes Assortement Weine, als Lisbon, Port und Madeira, Brändy von jeder Art, Gin, Whisky, 2c.

Er wird es sich zum Geschäft machen keine außer die besten Getränke zu kaufen, und kann daher auch vertrauungsvoll dieselbe seinen Kunden empfehlen.

Er hofft durch pünktliche Aufmerksamkeit seiner Geschäfte, einen Theil der öffentlichen Kundschaft zu genießen.—Vergeßt den Ort nicht, es ist der Stand ehedem bewohnt von Grim und Reninger.

C. J. Depew.

Mai 17. 1849. nq1J

Bilder von jeder Art

sind zu haben im Buchstehr von

Guth, Young und Trexler.

Angenehme Nachrichten

für das Publikum.

Die Untrrzeichneten haben das Vergnügen das Publikum im Allgemeinen zu benachrichtigen, daß sie soeben von Neu-York und Philadelphia zurückgekehrt sind mit einer großen Quantität sehr gewünschter Trockenwaaren, welche sie nun ausgepackt und einem großen Gedränge von Kunden zur Besichtigung verlegen.

An die Ladies und Herren.

Diesen wünschen wir zu sagen, daß noch nie in diesem Orte ein Vorrath so schöner Dreß-Güter zur Schau gestellt wurde; da es aber eine baare Unmöglichkeit ist für uns, dieselben alle einzeln anzuführen, wollen wir blos bemerken, daß wir Alle und Jede einladen anzurufen; wir sind willens die Waaren unentgeldlich zu zeigen.

Wir machen es nicht zu unserm Geschäft, der Weltbekannt zu machen, daß wir 30 oder 40 Prozent wohlfeiler verkaufen als andere, aber wir versichern, daß wir so wohlfeile und dauerhafte Güter verkaufen als irgend einer unserer Nachbarn. „Unser Motto" war immer „Daß sich die Güter immer selbst empfehlen."

Pretz, Guth und Co.

Leghorn, Panama und Palm Hüte.

Ein großes und allgemeines Sortiment von Leghorn, Panama und Palm-Hüten, für Männer und Knaben, soeben erhalten und zu verkaufen im Großen und Kleinen bei

Pretz, Guth und Co.

Grozerien.

Ein vollständiges Sortiment von Zucker, Kaffee, Molasses, Honig, Thee, u. s. w., soeben angekommen und zu verkaufen im Großen und Kleinen bei

Pretz, Guth und Co.

Makrelen und Salmons.

100 Bärrels, halbe und viertel Bärrels, No. 1, 2, und 3 Makrelen. Ebenfalls einige Bärrels Salmons, erste Ankunft. Diese Makrelen sind von den allerbesten, und wir verkaufen sie sehr wohlfeil.

Pretz, Guth und Co.

Ein Inducement für Alle.

Soeben direkt von der Fabrik erhalten, 10 Stücke 31 P. gewöhnliche Venitian, superfeine Ingrain und andere Carpets. Wir möchten allen, welche wünschen Carpets zu haben, anrathen bei uns anzurufen, ehe sie sonstwo kaufen, indem wir wissen, daß wir alle in der Qualität, Farbe und Preißen, befriedigen können.

Pretz, Guth und Co.

Schweitzer Käse.

Eine Quantität ächter Schweitzer Käse, soeben erhalten, und zu verkaufen, bei

Pretz, Guth und Co.

Kohlen.

2000 Tennen Stein, Egg, Lump und Nuß Kohlen, auf Hand und zu verkaufen, bei

Pretz, Guth und Co.

Grundbeeren verlangt.

1000 Buschel Grundbeeren werden verlangt, für welche der höchste Marktpreis bezahlt wird, entweder in Waargeld oder im Handel, bei

Pretz, Guth und Co.

Mai 17. nq—by

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administr. der Hinterlassenschaft der verstorbenen Catharina Knerr, letzthin von Weißenburg Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden ist. Alle diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden gebeten innerhalb 6 Wochen bei dem Unterzeichneten anzurufen und abzubezahlen—Und diejenigen welche noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht dieselbe innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzuhändigen.

Jonas Kern, Ad'or.

Mai 17. nq6m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterschriebene als Administrator von der Hinterlassenschaft der verstorbenen Molly Landes, letzthin von Obersaucona Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden ist. Alle diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, belieben innerhalb 6 Wochen bei Unterzeichnetem anzurufen u. abzubezahlen,—Und Solche, die rechtmaßige Forderungen haben, belieben selbige binnen besagter Zeit wolbestätigt einzubringen.

Jacob Yodder, Ad'or

Mai 17, 1849. nq6m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Edwin Griesemer, letzthin von Süd Wheithall Tsp., Lecha Caunty, ernannt worden ist.—Solche daher, die an die besagte Hinterlassenschaft auf irgend eine Art schuldig sind, werden gebeten innerhalb 6 Wochen bei dem Administrator anzusprechen und Richtigkeit zu machen; Und Solche, die noch rechtmäßige Ansprüche an gedachte Hinterlassenschaft zu machen haben, sind ersucht dieselbe binnen besagtem Zeitraume auch einzuhändigen.

A. G. Gilkyson, Adm'or.

Mai 10. nq6m

Aufgeschobene Mieting.

Eine aufgeschobene Mieting der Stockhalter der Northampton Wasser Compagnie wird am Samstag, den 16ten Dieses, um 1 Uhr Nachmittags, am Gasthause von Eli Steckel, in Allentaun, gehalten werden.

S. A. Bridges, Sec. pro tem.

Juni 7. nq2m

Holz! Holz!!

1000 Klafter gutes Holz wird im Austausch für Waaren am Neuyork Stohr verlangt.

Kern und Samson.

Juni 7. nq3m

Große wichtige Neuigkeiten

und erstaunende Attraction am

Philadelphia Stohr!

Frische Ankunft von Frühjahrs- und Sommer-Waaren.

Der große Stiemer Amerika langte vorige Woche zu Neuyork an, mit $300,000 werth Frühjahrs- und Sommer-Waaren, welche die auserlesensten und meist fäshionabelsten sind, die jemals in Philadelphia oder Neuyork während den letzten 5 Jahren ankamen.

Der Philadelphia Stohr ist jetzt im Stande mit den schönsten und wünschenswerthesten Waaren hervorzutreten, (für Frühjahr und Sommer) die jemals das Auge beschaute, welche alle aus der obigen großen Ankunft Gütern mit großer Vorsicht und genauer Aufmerksamkeit ausgewählt wurden. Man wird finden daß dieser wohlausgesuchte und hübsche Stock Sommer-Waaren in 10 Counties nicht übertroffen werden kann, und die Schönheit und der Schmuck der jungen Ladys in dieser Nachbarschaft sein wird.

Mitbürger:—Habt Acht und lasst Euch nicht humbuggen.—Schnelle Verkäufe und kleine Gewinne wird ihr als unser Motto in jeder Betracht und Hinsicht finden—und für kein Artikel könnt ihr ansprechen den man nicht 10 Prozent wohlfeiler finden wird als unsere Nachbarn sie verkaufen; der Philadelphia Stehr ist a-head und bietet alle übrigen aus und aus.

☞ Schenket der folgenden frischen Ankunft Gütern Eure genaue Aufmerksamkeit.

Inducements größer als jemals!

Bargains! Große Bargains!

☞ **An die jungen Ladys.** ☜

4 Cäses ¾ reich-colorirte Ginghams nur 12½ Cts.
50 Stücke superfeine Meuslin de Lain an 12½ do.
10 Stücke schöne ¾ French Lawns werth 20 an 11.

Vortreffliche seiden-gestreifte Linen Lustres an herabgesetzten Preißen.

10 Stücke Barage blaue, grüne, braune, pink, schwarze und second Morning, von 25 bis 37½ Cts.
25 Stücke Oregen Plaids, wofür die Einfahrskosten 20 Cents sind, an 12½.

Eine große Verschiedenheit anderer Dreß-Güter, als Almandines, Sattin gestreifte Avelsane und veränderlicher Leinewand Lustres.

Schawls! Schawls!

10 Duz. 8 und 10 Viertel Mohair Schawls mit seidenen Fringes, von 1 25 bis 6 00.—Seidene Fringes für Mantillas, an herabgesetzten Preißen.—50 Stücke reicher Seiden für Dresses, als: Camillion, Grode, Rhine, Armues, Sattin, Streiped, Grode Napas, ⁴/₄ Glack Grode Rhine für Mantillas.—Dieser Seide ist verschiedentlich im Preiße, von 50 Cts. bis $1 37½

Güter für Mannspersonen.

30 Stücke English, French, German und Domestic Tuch von $1 00 bis 6 00.—Sommer-Waaren in großer Verschiedenheit.—Coschmerett, Tweed Tuch und Caßemere von 37 bis 1 00.

Wohlfeile gebleichte Musline.

100 Stucke 4 Viertel von 8 bis 12.

Weiße Dreß-Güter an großen Bargains.—Gemein figurirte Musline, gestreifte und Plaid Jacenett, Plaid und gemeine Bishop Lawns, Swiß, Mull und weiße Lawns.—Diese werden alle an reduzirten Preißen verkauft, von 12½ bis 37½ Cents.

Mitbürger:—Ihr werdet finden daß die Inducements groß sind, und daß bei der Untersuchung dieser frischen Waaren ihr Euch erstaunen werdet, daß dieselbe am Philadelphia Stehr so viel niederer verkauft werden, als ihre Nachbarn sie verkaufen—und falls ihr nicht bald anrufet wird ihr nur noch wenige der meist fäshionabelsten, die zu finden sind, übrig finden

Yaeger und Weidner.

Zucker.— Soeben erhalten am Philadelphia Stehr, 3000 Pfd. prächtiger Zucker an 4 Cents.—1000 do. Extra an 5 Cents.—4000 do. von 6¼ bis 10 Cents der allerbeste.

Yaeger und Weidner.

Am Philadelphia Stohr

Soeben erhalten, Leghorn Hüte, ebenfalls Perl Braid in großer Verschiedenheit, von 75 Cents bis $1 50.

Yaeger und Weidner.

Carpets.

Eine andere frische Quantität soeben am Philadelphia Stehr erhalten, enthaltend 3000 Yards, und zu verkaufen von 8 bis 75 Cents per Yard.

Yaeger und Weidner.

Allentaun, Mai 24. nqbv

Etwas Unerhörtes!

Die größte Neuigkeit in der Welt.

Der Bauern und Handwerker Stohr ist nicht zu übertreffen.

Die 4te Ankunft.

Die Unterzeichneten benachrichtigen das Publikum daß sie soeben die schönste Auswahl Frühlings- und Sommer-Waaren ausgepackt und zum Verkauf anbieten, die je in Allentaun angeboten wurde.

Ihr Assortement Tuch besonders ist eine vortreffliche und die Preiße desselben ungewöhnlich niedrig. Cassimeres haben sie eine sehr schöne Auswahl, so auch Vestings, und überhaupt alles was für Manns-Anzüge verlangt wird.

An die Damen.—Für die Damen haben sie eine unübertreffliche schöne, wohlfeile und gute Auswahl Dreß-Güter. Seiden von allen Farben, Mous de Lains, Alpacas, Lawns, u. s. w., u. s. w., kurz die Damen können keinesfalls irre gehen, wenn sie bei ihnen anrufen, denn alle Artikel die sie nöthig haben, können sie von ihnen erhalten—und zwar so wohlfeil, wenn nicht wohlfeiler als an irgend einem andern Ort in diesem Caunty.

Ihr Assortement Grozerien, Quiens und Erdenwaaren suchen ebenfalls ihres Gleichen in allen Hinsichten—das ist an Güte, Billigkeit und Ausgedehntheit. Kurz, Niemand wird es gereuen wenn er bei ihnen anruft, indem sie versichert fühlen, da sie wohlfeil eingekauft haben, alle befriedigen zu können, und willig sind an den rechten Preißen zu verkaufen.

Für früher genossene Unterstützung sind sie höchst dankbar.

Grim und Reninger.

☞ Vergeßt den Ort nicht.—Er ist der erste Stohr oberhalb Steckels Gasthaus.

Allentaun, Mai 17. nq4m

Großer Holz- und Kohlen-Hof in Süd Bethlehem.

Die Unterschriebenen benachrichtigen ihre Freunde und das Publikum überhaupt, daß sie fortfahren werden, den oben erwähnten Holz- u. Kohlen-Hof, an dem alten und wohlbekannten Standplatz in Süd-Bethlehem, in allen möglichen Zweigen zu betreiben.

Dankbar für bisherige Unterstützung, hoffen sie durch pünktliche Aufwartung in ihrem Geschäft und liberale Preise, auch fernerhin einen Theil der öffentlichen Kundschaft zu erhalten.

Sie haben beständig einen großen und unübertrefflichen Vorrath von Bauholz auf Hand, und da sie im Begriff sind, während der kommenden Jahreszeit, ohngefähr 1½ Millionen Fuß Weiß-Pine zu verfertigen, und das Ganze im Kleinen zu verkaufen, werden sie es für Baargeld an dem Einkaufspreis verkaufen,—und beinahe so billig auf Credit auf eine kurze Zeit.

Da dieselben ihr eignes Bauholz sägen, so sind sie im Stande Bills für Gebäude so wohlfeil, wenn nicht wohlfeiler als irgend sonst jemand zu füllen.

Sie werden ebenfalls Hemlock für Gebäude auf Bestellung, binnen kurzer Zeit, liefern.

Ihr jetziger Vorrath besteht aus:

Weiß Pine Bords,	Hemleck Fens-Riegel
Gelb do.	Querbalken u. Sparren
Weiß Pine Planken	Weißpine u. Spruice Schindeln
Gelb do.	
Weiß Pine Scantling	Lattcher
Hemleck do.	Wetterbords

Kirschen-, Pappel-, Linden- und Eichen-Planken, Pappel- und Linden-Bords, u. s. w. u. s. w.

Ebenfalls haben sie und werden beständig auf Hand halten, einen großen Vorrath von

Steinkohlen

jeder Art, welche sie so wohlfeil als irgend ein anderer, zu verkaufen, im Stande sind.

Race und Steckel.

Süd-Bethlehem, Mai 31, 1849. nq1J

Nun sehet hier!

Ein neuer Grobschmied.

Der Unterzeichnete bittet um Erlaubniß, seinen Freunden, so wie einem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er die Grobschmied Werkstätte, die früherhin durch Jonas Kuntz geeignet war, und späterhin von W. B. Powell betrieben wurde, gelegen auf der westlichen Seite der Hamilton Straße der Stadt Allentaun, übernommen hat, und allwo er immer bereit gefunden werden wird, Ansprechenden, denen es beliebt ihn mit ihrer Kundschaft zu beehren, abzuwarten.

An Kutschenmacher:

Er beschlagt alle Arten Fuhrwerke, auf die beste Weise, nach der neuesten Mode, auf die kürzeste Anzeige und an den allerniedrigsten Preißen.

Auch verfertigt er von den besten Springs, so wie Skeins für Wagen-Achsen, die nirgendswo übertroffen werden können.

An Bauleute:

Schmied-Arbeit für an Gebäude, von allen Benennungen, wird auf die allerschönste Weise, und auf die kürzeste Anzeige verrichtet. Kurz, es wird von ihm alle Art Grobschmied Arbeit, mit Ausnahme des Pferde-Beschlagens, an den niedrigsten Preißen verrichtet.

Er ist dankbar für bereits genoßene Aufmunterung, und wird sich fernerhin bestreben, durch gute, schöne und wohlfeile Arbeit, die Zahl seiner Kunden zu vermehren.

Charles H. Denhard.

Allentaun, Januar 25, nqbv

Mittel für Zahnweh.

Personen die mit dieser schmerzlichen Krankheit geplagt sind, können eine sichere Kur von dem Unterzeichneten, an einem geringen Preiß erhalten. Es besitzt die Eigenschaft um die Zähne vor fernerer Fäulniß zu bewahren.—Selche daher die mit dem Zahnweh geplagt sind, wißen nun wo eine Kur dafür zu erhalten ist.

Daniel Keiper.

Die Unterzeichneten, Bürger von der Stadt Allentaun, haben von Daniel Keiper's Zahnweh-Tropfen Gebrauch gemacht, und können dieselbe als ein kräftiges Mittel gegen diese schmerzliche Krankheit anempfehlen.

J. W. Mickly,	William Burger,
Geo. Kistler,	Jeremiah Schnabel,
Sarah Massey,	Henry Hardner,
Dl. Zacharias,	Hiram Beers,
Robert Kramer,	Peter Diehl,
Henry Schwartz,	E. Gangewer,
W. F. Derr,	G. A. Gangewer.

November 30, 1848. nq1J

Nachricht.

An die tarbaren Einwohner von Lowhill.

Die Unterzeichneten, Schuldirektoren von Lowhill Taunschip, angewiesen durch das Gesetz, ohne Verzug eine hinlängliche Anzahl Schulen zu errichten, um alle Kinder in besagtem Taunschip unterrichten zu laßen, und dieselbe für wenigstens 4 Menaten essen zu halten, geben hierdurch Nachricht, daß, um sparsam mit dem öffentlichen Gelde umgehen, sie willig sind von den Trusties oder Eigner der 4 bereits errichteten Schulhäuser Dieds für den Gebrauch derselben, für den Nutzen des Volks vom Taunschip anzunehmen, und daß sie künftighin dieselbe in Reparatur halten werden; oder, wenn dieser Verschlag nicht angenommen wird, daß das Beard einen Lehrer für ein jegliches gemeinter Häuser für 4 Menaten in jedem Jahr, anzunehmen bereit und willig ist, den Trusties oder Eigner für den Gebrauch der Schulhäuser einen billigen Rent zu bezahlen; oder ebenfalls bereit ist, von den Trusties oder Eigner eine Ließ für diesen Zwck zu empfangen, mit Ausschluß der Schule an der Lowhill Kirche, allwo es nun den Lehrer der früher von der Gemeinde angestellt wurde, anstellen wird.—Sellte keiner von diesen Verschlägen innerhalb 3 Menaten angenommen werden, so wird das Beard fortfahren und 4 neue Schulhäuser, für den Gebrauch des Lowhill Schuldistrikts errichten, und einen Tax assessiren der hech genug ist für dieselbe zu bezahlen.

David Knerr,	Peter Erdle,
Owen Knerr,	Stephen Klotz,
Daniel Peter,	Levi Dornbläser.

Mai 31. nq3m

Papier! Papier!

Eine große Auswahl Papier, als: Brief-, farbiges und anderes, Schreib-, Post-, Pack- und Tissue-Papier, u. s. w., ist ebenfalls in dem neuen Steck, welcher den Buch- und Schreibmaterialien-Stehr der Unterzeichneten ausmacht, enthalten.

Guth, Young & Trexler.

März 15, 1849.

Neuer Stohr

in Treichlersville, Lecha Caunty.

John Treichler

Wollte ehrerbietigst das Publikum und die Bürger des Caunty's im Augemeinen benachrichtigen, daß er soeben einen neuen Stohr in Treichlersville, Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, angefangen hat, allwo er eine große Quantität Güter von allen Arten, die gewöhnlich in einem Landstohr gehalten werden, zum Verkauf auf Hand hat, und zwar so wohlfeil und von so guter Qualität als sie irgend sonstwo im Land und in der Stadt erhalten werden können. Sein Stock besteht aus

Ausländischen und einheimischen Trockenwaaren,

als Tuch, Cassimers, Sattinets, Vestings, Seide- und Cotton-Velvets, Bombazins, Alpacas, Mouslin de Lains, gedruckte Bereges, Balzarines, Lawns, Crape de Lains, Ginghams, gemeine und figurirte Dreßseide, Checks, Tickings, brauner und weißer Muslin, Linens, Strümpfe, Handschuhe, Mitts, Läces, Ribbons, Cravats, Schawls, Halstücher.—Ferner:

Alle Arten Hosenstoffe,

eine große Verschiedenheit Kattune, fäncy Schawls, Scarfs, Chinzes, u. s. w., zusammen mit einem großen Assortement Tweeds und anderer Sommergüter; entweder für feine Anzüge, Fracks, Sacks, oder gute Geschäfts Röcke.—Ebenfalls:

Ein allgemeines Assortement Grozerien,

als Thees von allen Sorten, Kaffee, Zucker, Molasses, Oel, Spices, Lichter, Seife, Chocolade, Cocoa und Reis.

Quiensweaaren.

Ein allgemeines Assortement Quiensweaaren, Erdenwaaren und Steinwaaren.

Getränke! Getränke!

Er hält auch immer einen großen Stock von den allerbesten Getränken auf Hand, als Brändy, Gin, Wein, u. s. w., zu welchen er die Aufmerksamkeit zu ziehen wünscht.

Harte Waaren.

Er hält auch zu allen Zeiten solche Harte Waaren zum Verkauf auf Hand, die gewöhnlich in einem Landstohr gesucht werden.

Er bittet, während er dankbar für frühere in diesem Geschäft genessene Kundschaft ist, um geneigten Zuspruch.

☞ Er betreibt auch noch immer den Bauholzhandel, und ladet Alle ein, die etwas in demselben Fache nöthig haben, bei ihm anzurufen, indem er weiß daß er ihnen gute Artikel an sehr billigen Preisen verkaufen kann.

Mai 10, 1849. nqbv

☞ Es bleibt beim Alten. ☜

Der bekannte wohlfeile Stohrkieper auf dem Markt Viereck in Allentaun, wünscht seinen Kunden und dem Publikum im Allgemeinen zu melden, daß er noch immer die allerhöchsten Marktpreise für alle Arten Landesprodukten bezahlt; besonders wünscht er es bekannt zu haben, daß er die Preiße für die Landesprodukten um keinen Cent herabsetzte, sondern sich entschloßen hat für die Zeit beim Alten zu bleiben, und die höchsten Preiße für jene Artikeln fortan zu bezahlen. Dem Publikum wird auch gemeldet, daß der dicke Heinrich fortfährt

12 Cents für Butter

zu bezahlen, und daß er sich nicht dazu verständigen kann,—wenigstens für die jetzige Zeit—die Preiße der Landesprodukten zu reduziren.

Und endlich sollte man es in Erinnerung behalten, daß in Schnurman's Stohr bessere, schönere und wohlfeilere Waaren gehalten werden, als in irgend einem andern im Caunty—und allezeit beßere Bärgen gemacht werden können als sonstwo.

Heinrich Schnurman.

Juni 7. nq3m

An die Tax-Collektoren.

Die Tax-Collektoren der Stadt Allentaun und den verschiedenen Taunschips in Lecha Caunty, für das Jahr A. D. 1849, werden hiermit ersucht sich in der Commißioners-Amtsstube der besagten Stadt, am Montag den 25sten dieses Junimonats einzufinden, um befriedigende Bürgschaft abzugeben, und die Aufsicht ihrer respektiven Duplicaten zu übernehmen.

Allentaun Borough—J. M. Line.
Ober Milford—Henry Dillinger.
Nieder Macungie—John Steffen.
Salzburg—Solomon Böhm.
Süd Wheithall—Evan Guth.
Ober Saucon—Henry Rom[illegible]
Nord Wheithall—Jacob Scheirer.
Lowhill—Jonathan Werly.
Waschington—Thomas Kuntz.
Weissenburg—Abraham Roth.
Hanover—John F. Ritter.
Northampton—Jonas B. Kumerer.
Heidelberg—Adam German.
Ober Macungie—John Faringer.
Lynn—Henry Snyder.

Auf Befehl der Commißioners.

J. M. Line, Schr.

Allentaun, Juni 7. nq3m

Drucker-Arbeit,

Von jeder Benennung, wird allhier in der Englischen und Deutschen Sprache, auf die schönste Weise, so wie auf die kürzeste Anzeige und sehr billig verfertigt.